B-59 Ausbildung stärken und Azubis unterstützen. Verbesserung der Ausbildungsbedingungen und Stärkung von Auszubildendenrechten.

Gremium:	GRÜNE JUGEND NRW
Beschlussdatum:	25.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Kernstück des Projektes ist ein Ausbildungsfonds, der durch die Arbeitgeber*innen finanziert wird. Dadurch werden ausbildende Unternehmen entlastet und die Ausbildung besser.

Wir garantieren die Übernahme aller Azubis. Duales Studium und Ausbildungsbedingungen werden verbessert. Für einen gelungenen Start in die Arbeitswelt braucht es eine deutliche Verbesserung der Rahmenbedingungen.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Aufwertung von Ausbildung. Eine höhere Zahl von Facharbeitskräften.

Hiermit wollen wir Wähler*innen/zukünftige Wähler*innen erreichen, welche eine Ausbildung absolvieren, absolviert haben oder noch anstreben. Zusätzlich berührt es natürlich auch gewerkschaftliche Interessen und ist für ausbildende Unternehmen erfreulich.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Die Grünen werden als eine Partei der Studierten/Studierenden wahrgenommen. Das ist nicht unbedingt falsch. Gleichzeitig setzen wir uns für bessere Bedingungen aller junger Menschen ein, auch für Azubis. Durch diese Projektskizze stellen wir unseren sozialen Markenkern nach vorne.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

- tarifliche Gleichstellung von Studierende im Dualen Studium mit Auszubildenden und außerdem eine verbindliche und allgemeine rechtliche Grundlage für das Duale Studium per Gesetz
- ein Ausbildungsfonds, der durch die Arbeitgeber*innen finanziert wird. In diesen wird eine Summe eingezahlt, die rund einem Prozent (1%) der Löhne entspricht. Dadurch werden die

Lehrausbildung über verschiedene Betriebe hinweg, sowie verschiedene Förderungen von Lehrstellen finanziert werden der Staat übernimmt die Kosten für schulische Ausbildungen

- ein Azubi-Ticket darf nicht mehr als das Studi-Ticket kosten und beide müssen günstiger als das jetzige Studi-Ticket werden. Ebenso ein Azubi-Ticket auch für Referendar*innen
- moderne Arbeitsfahrzeuge, die Auszubildenden zur Verfügung gestelltwerden, durch Förderung von Arbeitgeber*innen gestellten oder mitfinanzierten Fahrrädern, Lastenrädern und Carsharing
- Vor wichtigen Prüfungen haben Auszubildende und dual Studierende eine Woche frei zu bekommen